

Damenmannschaft des GC St. Leon-Rot wird Baden-Württembergischer Mannschaftsmeister

Die Damen des GC SLR haben zum dritten mal in Folge die Baden-Württembergischen Meisterschaften gewonnen.

Im Drei-Thermen-Golfresort war das Team um den neuen Mannschaftstrainer Christoph Herrmann nicht zu stoppen. Bereits nach der Zählspielqualifikation am Freitag lagen die Leon-Roterinnen mit insgesamt 9 über Course Rating aus zwei Vierer- und fünf Einzelergebnissen 21 Schläge vor dem Stuttgarter Golfclub auf Platz eins. Die beste Einzelrunde des Tages spielte dabei die Jüngste – Laura Kowohl mit 73 Schlägen bei einem Course Rating von 76,2.

Im Halbfinale ging es daraufhin gegen die Viertplatzierten des Zählspiels, die Damen des GC Bad Liebenzell. Am Vormittag konnten dabei alle Vierer deutlich gewonnen werden. Lena Schäffner und „Rookie“ Laura Kowohl siegten sogar mit dem regulär höchstmöglichen Lochspielergebnis von 10 auf 8. Aber auch Nicole Lingelbach und Neuzugang Ann-Kathrin Lindner, sowie Janine Lingelbach und Anne-Catrin Schmitt gewannen souverän.

In den Einzeln am Nachmittag wurden die Matches von Meike Fleck und der aktuellen Nummer 2 der Deutschen Damenrangliste Leigh Whittacker schnell und deutlich gewonnen, so dass die Entscheidung gefallen war und alle anderen noch laufenden Wettspiele abgebrochen wurden. Letztlich konnte ein deutlicher 8:1-Sieg verbucht werden.

Das zweite Halbfinale gewannen die Stuttgarterinnen ebenso deutlich gegen Heddesheim und so kam es am Sonntag zum von Vielen erwarteten Endspiel zwischen Stuttgart und St. Leon-Rot.

Die Vormittagsvierer verliefen extrem spannend und eng.

Leigh Whittacker und Meike Fleck mussten sich an der 18 geschlagen geben, Nicole Lingelbach und Ann-Kathrin Lindner gewannen nach 17-Loch 2 auf 1. Lena Schäffner und Laura Kowohl gingen 1 down auf die 18. Laura Kowohl sicherte schließlich den halben Punkt. Nach einer guten Annäherung von Lena Schäffner verwandelte sie den unangenehmen 2,5 Meter-Putt. So konnte der Nachmittag mit einem guten Gefühl beim Zwischenstand von 1,5:1,5 gestartet werden.

In den Einzeln liefen alle Matches relativ schnell und deutlich zu Gunsten der St. Leon-Roterinnen. Bei großer Hitze auf dem hügeligen Platz machte sich auch die konditionelle Überlegenheit bemerkbar. Mit teilweise deutlichen Siegen in den Einzeln endete das Gesamtmatch schließlich 7:2 für St. Leon-Rot.

Dritter wurden die Damen aus Heddesheim, die Bad Liebenzell im „kleinen Finale“ bezwangen.

Für die erfolgreiche Mannschaft des GC St. Leon-Rot spielten Lena Schäffner, Laura Kowohl, Janine Lingelbach, Anne-Catrin Schmitt, Nicole Lingelbach, Meike Fleck, Ann-Kathrin Lindner und Leigh Whittacker. Begleitet wurde das Team von Head-Coach Christoph Herrmann, Athletic-Coach Christian Marysko und Mental-Coach Herbert Forster. Christiane Veit betreute die Mädels physiotherapeutisch und Kapitänin Sylvia Kraft als Team-Chef. Als Caddies waren Marie Tschida, Valerie Gress, Larissa Stergiou, Carina Junker, Lilia Kraft und Michael Ernst im Einsatz.